

PRAXISZENTRUM OBERKASSEL

DR. DINH HOA TRAN

FACHARZT FÜR DERMATOLOGIE

UND VENEROLOGIE

Laserbehandlung von Hautveränderungen

Falten

Narben, Aknenarben

Warzen, Xanthelasma

Syringome, Fibrome

Natürliche Pigmentierungen

Aktinische / seborrhoische Keratosen

Sonstiges

Sie möchten störende Hautveränderungen im Gesicht oder am Körper mit dem Laser dauerhaft entfernen lassen. Es ist meine ärztliche Pflicht, Sie über die bevorstehende Behandlung umfassend zu informieren. Es werden Methode, Risiken, Nebenwirkungen und Erfolgsaussichten der Laserbehandlung erklärt. Mit dieser Aufklärung möchte ich Sie vorab über die modernen Möglichkeiten dieser Therapie informieren. Sie stellt aber nur eine erste Information dar. Ich stehe ihnen jederzeit zur Abklärung von Details, zur Abstimmung ihrer persönlichen Anforderungen und optimalen Therapien und allen weiteren Behandlungsdetails und Wünschen zur Verfügung.

Wie funktioniert die Laserbehandlung von Hautveränderungen wie Falten, Narben oder Warzen?

Bei der Laserbehandlung von Hautveränderungen wirkt ein intensiver Lichtstrahl direkt in der Haut. Bei Falten und Narben wird die oberste Hautschicht mit dem Laser kontrolliert entfernt. Die nachwachsende, neue Haut ist glatt und frisch. Zudem regt die Wärme des Laserlichts in tieferen Gewebeschichten die Neubildung von hautstraffendem Kollagen und Hyaluronsäure an. Beide Effekte können auch kombiniert werden. Gutartige pigmentierte Hautveränderungen werden ebenso wie Warzen, Fibrome, Xanthelasma und Co. mit dem Laser Schicht für Schicht abgetragen. Darunter bildet sich neue, glatte Haut, das umliegende Gewebe und tiefere Hautschichten werden geschont.

Wie wird die Laserbehandlung der Hautveränderungen durchgeführt?

Die Laserbehandlung erfolgt ambulant in meiner Praxis. Gegebenenfalls wird vor der eigentlichen Behandlung eine Probebehandlung auf einem kleinen Areal durchgeführt. Eine Lokalanästhesie durch Kühlung oder Creme ist empfehlenswert. Während der Behandlung kann die Hautoberfläche zusätzlich gekühlt werden.

Wie fühlt sich die Entfernung von Hautveränderungen mit dem Laser an?

Die Laserbehandlung ist schmerzarm, sie erzeugt lediglich ein Wärmegefühl und je nach Größe der Hautveränderung ein leichtes oder stärkeres Stechen. Eine Hautkühlung mindert die Begleiterscheinungen während der Behandlung erheblich.

Wann sollte auf eine Laserbehandlung der Hautveränderungen verzichtet werden?

Gebräunte Haut sollte nicht behandelt werden, da sie sensibler auf das Laserlicht reagiert. Nicht empfohlen wird die Laserbehandlung bei Neigung zu abnormer Narbenbildung oder zu dunkleren oder helleren Hautverfärbungen (Hyper- oder Hypopigmentierung), bei Einnahme von blutverdünnenden oder lichtsensibilisierenden Medikamenten, bei Patienten mit akuter Herpeserkrankung, für Kinder unter 15 Jahren, bei Schwangerschaft und bei Hautkrebs-Vorerkrankungen.

Sicherheitsanamnese – Was Ihr Arzt wissen sollte:

- Nehmen Sie Medikamente ein, die zu erhöhter Lichtempfindlichkeit führen?
 Nein Ja
- Nehmen Sie derzeit sonstige Medikamente ein?
 Nein Ja
- Ist eine abnorme Narbenbildung bekannt, bspw. nach Laserbehandlungen?
 Nein Ja
- Leiden Sie an Herpes? Wenn ja, wann zuletzt akut?
 Nein Ja
- Neigen Sie zu Hyper- oder Hypopigmentierungen?
 Nein Ja
- Besteht eine Herz-Kreislaufkrankung, z. B. ein Herzfehler oder Bluthochdruck?
Tragen Sie einen Herzschrittmacher?
 Nein Ja
- Sind Sie schwanger bzw. befinden Sie sich in der Stillzeit?
 Nein Ja

Welche Komplikationen oder Nebenwirkungen sind möglich, welche Risiken bestehen?

Die Laserbehandlung ist schmerzarm und hat geringe Nebenwirkungen. Werden die obersten Hautschichten abgetragen, kann die Wundheilung etwa zehn Tage dauern. Während dieser Zeit kann die Haut gerötet und geschwollen sein. Auf den ablativ behandelten Arealen bilden sich Krusten, die nach kurzer Zeit von selbst abfallen. Bei einer reinen thermischen Behandlung ohne Abtragung der Hautschichten entfällt in der Regel selbst diese kurze Heilungszeit, die Haut ist normalerweise bereits am nächsten Tag frei von Rötungen. Im Falle einer Herpesneigung kann die Bläschenbildung angeregt werden.

Worauf ist bei der Laserbehandlung von Hautveränderungen zu achten?

Vor der Behandlung: Verzichten Sie vor der Behandlung für vier Wochen auf Sonnenbäder und Solarium. Ist das unvermeidbar, verwenden Sie einen Sonnenschutz mit möglichst hohem Lichtschutzfaktor. Verzichten Sie zudem in Absprache mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt einige Tage vorher auf die Einnahme von Aspirin oder Blutverdünnungsmitteln. Kosmetika sind vor der Behandlung gründlich zu entfernen. Eine Lokalanästhesie, bspw. durch Creme oder Kühlung, ist ratsam. Gegebenenfalls empfiehlt sich eine Herpesprophylaxe.

Während der Behandlung: Während der Behandlung ist eine geeignete Schutzbrille zu tragen. Eine Kühlung durch Kaltluft desensibilisiert die Haut während der Therapie und erhöht den Patientenkomfort.

Nach der Behandlung: Die behandelten Areale können mit Salben (bspw. Bepanthen) behandelt und für ca. 15 Minuten mit Kühlpads oder Kaltluft nachgekühlt werden. Bei der Hautabtragung sollten einige Tage Regenerationszeit eingeplant werden, bevor Make-up aufgetragen wird. Bei rein thermischen Behandlungen kann eine Feuchtigkeitscreme aufgetragen werden. Verzichten Sie nach der Behandlung für ca. vier Wochen auf Saunabesuche sowie für bis zu drei Monate auf Sonnenbäder, den Besuch von Solarien sowie das Auftragen selbstbräunender Cremes. Ist Sonnenbestrahlung unvermeidbar, verwenden Sie einen Sonnenschutz mit möglichst hohem Lichtschutzfaktor. Verzichten Sie nach Absprache weiterhin auf Aspirin oder Blutverdünnungsmittel. Gegebenenfalls ist die Herpesprophylaxe fortzusetzen.

Mit welchen Ergebnissen ist bei der Entfernung von Hautveränderungen mit Laser zu rechnen?

Der Laser entfernt zahlreiche Hautveränderungen narbenfrei und mit optisch natürlichem, ästhetischem Ergebnis. Gutartige Hautveränderungen wie Pigmentablagerungen, Warzen oder Fetteinlagerungen lassen sich meist in nur einer Sitzung äußerst schonend beseitigen. Die rein thermische Behandlung glättet zudem Fältchen, gleicht hervortretende und nach innen gewölbte Narben der normalen Hautstruktur nach 3 bis 4 Sitzungen bis zu 90 % an und kann unangenehme Begleiterscheinungen von Narben wie Jucken, Schmerzen und Spannungen beseitigen.

Welche alternativen Behandlungsmethoden gibt es?

Es stehen unterschiedliche Behandlungsmethoden von Hautveränderungen zur Verfügung. Zur Faltenbehandlung eignen sich u.a. Facelifting, Dermabrasion, Peelings, Filler und Botulinumtoxin (Botox). Narben können u.a. mit Salben oder Pflastern behandelt werden. Warzen lassen sich vereisen, herausschneiden oder medikamentös behandeln. Diese Verfahren sind häufig schmerzhaft, aufwändig, langwierig oder mit hohen Nebenwirkungen wie Narben verbunden und bieten nicht in jedem Fall eine zufriedenstellende Lösung. Als Ihr Facharzt empfehle ich Ihnen die Laserbehandlung als wirksame und zugleich schonende Behandlungslösung. Sie ist dabei nahezu schmerzfrei, hat so gut wie keine Nebenwirkungen und eine kurze Heilungsdauer und ist bei zahlreichen Hautveränderungen erfolgreich.

Übernimmt die Krankenkasse die Kosten der Entfernung von Hautveränderungen mit dem Laser?

In der Regel übernimmt die Krankenkasse die Kosten für die Laserbehandlung nicht, es gibt jedoch Ausnahmefälle. Ich werde Sie hierzu gerne genauer beraten.

Einverständniserklärung

Nach der Aufklärung fühle ich mich informiert über die Methode der Entfernung von Hautveränderungen mit dem Laser, ihre Kosten, Risiken und mögliche unerwünschte Wirkungen, Erfolgsaussichten und alternative Behandlungsverfahren. Ich habe die Aufklärung verstanden und konnte alle für mich relevanten Fragen stellen. Ich habe keine weiteren Fragen und benötige keine weitere Bedenkzeit. Nach reiflicher Überlegung willige ich in die vorgesehene Behandlung einschließlich aller damit zusammenhängenden erforderlichen Neben- und Folgeeingriffe ein.

Gelesen und verstanden: Düsseldorf, den

Unterschrift des Patienten / der Patientin / gesetzlichen Vertreters

Stempel / Unterschrift des Arztes: